

21 Westberliner (27 +)

davon 14 Minderjährige

7 Gesundheitsgeschädigte

1 türkischen Minderjährigen

1 niederländischen Gesundheitsgeschädigten.

Die konsequente Handhabung dieser Rückführungspraxis hat dazu beigetragen

- Versuche der Ständigen Vertretung der BRD, den Geltungsbereich des Gesundheitsabkommens auf ungesetzlich in die DDR eingedrungene Personen auszudehnen, zu unterbinden;
- direkte Verbindungen zwischen anderen Behörden der BRD zu Staatsorganen der DDR zu verhindern;
- die Stellung der Ständigen Vertretung als Auslandsvertretung zu unterstreichen.

+ Vergleichszahl 1977